JUGENDZENTRUM IGLU

KATHOLISCHE AKTION · SALZBURG

ERZDIÖZESE SALZBURG

Streusalz Mobile Jugendarbeit

STADT : SALZBURG

LAND SALZBURG

Auf Grund der Datenschutz-Grundverordnung zeigen wir unsere Jugendlichen auf Fotos teilweise nur noch zensiert. **Wir bitten um Verständnis!**

IMPRESSUM
Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Jugendzentrum IGLU, Haydnstraße 4, 5020 Salzburg, Tel.: +43 662 877386, juz-iglu@kirchen.net, www.jugendzentrum-iglu.at
Für den Inhalt verantwortlich: Geschäftsführerin Manuela Wolf
Texte & Fotos: Jugendzentrum IGLU
Grafik: akzente Salzburg / Veronika Oberhauer
Druck: Ortmann Team GmbH, Ainring **Februar 2020**

INHALT

5 Vorwort

7 Das IGLU stellt sich vor

13 Ein Teil vom großen Ganzen

14 Ehrenamt und Team

20 Konzept und Ziele des Jugendzentrums

24 Laufende Projekte 2019

34 Vernetzt mit Gott

38 Streusalz – mobile Jugendarbeit

44 BesucherInnenstatistik

46 Fortbildungen

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 12.30 – 17 Uhr

Dienstag 13 – 17 Uhr

Bürozeiten: Montag bis Freitag 9 – 17 Uhr

Beratungen und Lernambulanz, Deutschkurse und Partys nach Terminvereinbarung!

Ein aufregendes und spannendes Jahr 2019 liegt hinter uns.

Mit diesem Jahresbericht möchten wir das Geschehene gemeinsam Revue passieren lassen.

VORWORT

Ein neues Jahr, ein neuer Tätigkeitsbericht. Auch im 42. Jahr des Bestehens des Jugendzentrums IGLU hat sich viel getan. Wir möchten diesen Tätigkeitsbericht dafür verwenden, um auf unsere zahlreichen Aktionen und Events hinzuweisen, die wir für unsere BesucherInnen 2019 angeboten haben. Des Weiteren möchten wir auf diesem Weg auch allen FördergeberInnen und UnterstützerInnen herzlichen Dank übermitteln, sowie allen Menschen, die sich für das Iglu – in welcher Form auch immer – eingesetzt haben. Nur gemeinsam ist es uns möglich, unseren BesucherInnen einen Platz zu bieten, an dem sie sich wohlfühlen können, um gemeinsam mit ihnen ihr „zweites Wohnzimmer" gestalten zu können.

Das Jugendzentrum Iglu steht wie eh und je allen Jugendlichen offen, an unserem Stammpublikum hat sich aber im Vergleich gegenüber den letzten Jahren nichts verändert: hauptsächlich kommen junge Mädchen und Burschen mit Migrationshintergrund im Alter zwischen 11 und 18 Jahren aus der Stadt Salzburg, besonders jene aus der Polytechnischen Schule und der NMS Campus Mirabell, zu uns auf Besuch. Für sie sind wir die erste Anlaufstelle, wenn es darum geht, Probleme aus der Schule oder der Familie zu besprechen, Hilfe bei Hausaufgaben oder Bewerbungen zu bekommen oder einfach nur ohne Konsumzwang ihre Freizeit verbringen zu können. Im Iglu werden sie so aufgenommen, wie sie sind, unabhängig von Alter, Herkunft, Religion, Aussehen, sozialer Schicht, Geschlecht oder sexueller Orientierung.

Es hat sich nicht nur im offenen Betrieb des Jugendzentrums viel getan, auch intern haben sich durch die Entstehung der Jungen Kirche und durch Umstrukturierungen im Bereich Jugend der Katholischen Aktion neue Chancen und Aufgaben ergeben. Ein spannender Prozess liegt hier hinter uns, dem insgesamt jedoch immer - vor allem durch die Rückendeckung des Vereins - mit positiven Gefühlen begegnet und so zu einem hoffnungsvollen Ergebnis geführt wurde. Wir sind auf jeden Fall gespannt, was das nächste Jahr mit sich bringen wird.

DAS IGLU STELLT SICH VOR

- **Eröffnung des Sbg. kath. Jugendzentrum am 10.9.1975 durch Erwin Mayer in der Paracelsusstraße**
- **Am 5. Oktober 1977 Eröffnung des neuen Hauses in der Haydnstraße 4**
- **1980 bekommt das IGLU seinen heutigen Namen IGLU: Integration • Glaubensorientierung • Lebenshilfe • Unterhaltung**
- **Am 01.01.1996 wird das IGLU ein Teil der Katholischen Aktion**

Das IGLU bietet den Jugendlichen und MitarbeiterInnen eine Nutzungsfläche von 403 m² und einen idyllischen Innenhof mit 60 m². Durch diese große Fläche ist es uns möglich, ein breites Angebot bereitzustellen. Die vielen verschiedene Räume eröffnen Platz für eine sinnvolle Freizeitgestaltung ohne Konsumzwang für Jugendliche in Salzburg.

Veranstaltungs- und Gemeinschaftsraum

Das IGLU bietet in seinen verwinkelten Räumlichkeiten viel mehr, als sich von außen erschließen lässt. Im Veranstaltungsraum des Jugendzentrums präsentieren sich eine Vielzahl an frei zugänglichen Attraktionen. Von Tischtennis, einem nagelneuen Billardtisch sowie einem neuen Tischfußballtisch, Dart, Brettspielen, kostenlosen WLAN-Zugang, bis hin zur Playstation ist für alle BesucherInnen ein ansprechendes Angebot vorhanden.

An unserer professionellen Musik-Anlage kann man sich als DJ probieren oder einfach mal lauter aufdrehen als Zuhause. Zahlreiche Couchen, Sitzsäcke und gemütliche Ecken laden zum Chillen ein, um den anstrengenden Alltag einfach vor der Tür zu lassen.

An unsere Bar kann man sich vollkommen mit saisonalem Obst und Gemüse stärken - und dies vollkommen kostenlos. Zusätzlich bieten wir warme Snacks und ein paar Naschereien für das Gemüt zum Verkauf an. Beim Snacken an der Bar entstehen viele gute Gespräche mit den BetreuerInnen oder es wird einfach der neueste Klatsch und Tratsch ausgetauscht.

Ohne Zwang oder Konsumpflicht kann man sich im IGLU die Zeit nach der Schule oder zwischen den Stunden gemütlich vertreiben. Für alle die aktiv etwas machen wollen, offerieren wir jeden Tag ein Angebot. Von Bewegungsworkshops, Kreativnachmittagen, Turnier-Challenges oder gemeinsamen Kochen bis hin zur inhaltlichen Auseinandersetzung mit aktuell relevanten Themen wird ein umfangreiches und monatlich wechselndes Programm gestaltet und alle sind herzlich eingeladen, ihre Talente oder Meinungen einzubringen.

Tanz/Sport- und Theaterraum
Ein Highlight unseres Jugendzentrums ist sicherlich der Tanz- und Theaterraum. Mit mobiler Musikbox und Spiegelwand wird hier getanzt, geprobt, Choeros einstudiert und es werden Fitnesskurse angeboten.

Musikraum
Musik ist ein wesentlicher Bestandteil der Lebenswelt von Jugendlichen. In unserem Proberaum musizieren derzeit fünf fixe Salzburger Bands. Das Jahr 2019 stand ganz im Zeichen des Schlagzeuges. Unser Kollege David hält regelmäßig Basic-Workshops für die Jugendlichen ab, aber es darf auch mal ganz experimentell auf der Gitarre gezupft oder ins Mikro gesunden werden.

Lernraum
Die wöchentlich angebotene Lern- und Hausaufgabenunterstützung findet hier statt. Wer Hilfe in der Schule braucht, findet sie im IGLU. Wir sind kein Nachhilfeinstitut, aber wir bemühen uns so gut wie möglich auszuhelfen. Aktuell finden hier abends vier Deutschkurse statt. Dabei geht es um ein kostenloses Angebot für Zuwanderer, die sich auf ihre Deutsch - Zertifikate vorbereiten wollen. Die Kurse sind Teil unserer Kooperation mit dem Diakoniewerk.

Medienraum
Mittels Beamer und großer Leinwand bietet sich hier die Möglichkeit, gemeinsam Filme zu schauen, Playstation zu spielen oder sich einfach zurück zu ziehen. Die größte Couch im IGLU findet man hier.

Werkstatt
Sägen, bohren, hämmern, ... Uns ist es wichtig, eine Vielzahl an Projektenzur Auswahl zu stellen und so können sich die BesucherInnen in unserer Werkstatt mit Materialien wie Holz, Fliesen, Styropor versuchen. Unter Aufsicht und Anleitung entstehen hier individuelle Kunstwerke, die sich die Jugendlichen dann mit nach Hause nehmen dürfen.

Zusätzlich haben wir das Glück, einen kleinen Innenhof benützen zu dürfen. Hier ist Platz zum Grillen, Kräuter und Blumen anzupflanzen und in der Sonne zu sitzen.

Seit 2019 sind wir Teilnehmer des Refill Projekts
Das Trinkwasser-Projekt für Österreich: Bei allen teilnehmenden Lokalen, Shops, Bars findet ihr an der Eingangstür den Refill Austria Aufkleber, dort könnt ihr eure mitgebrachten Trinkflaschen mit Leitungswasser wieder befüllen lassen. Spart Geld, vor allem Müll und schützt die Umwelt!

Neuer Wuzzler 2019

EIN TEIL VOM GROSSEN GANZEN

Seit 1996 ist das Jugendzentrum IGLU Teil der Katholischen Aktion. Dies eröffnete uns viele neue Möglichkeiten. Durch die stützende Kraft der größten Laienorganisation der katholischen Kirche und der Erzdiözese Salzburg, konnten nun umfangreichere Projekte geplant werden und Kooperationen mit anderen Gliederungen der KA ließen die Vielfalt im Jugendzentrum wachsen.

Die Katholische Aktion unter der Leitung unserer ehrenamtlichen Präsidentin Elisabeth Mayer und unserem Generalsekretär Mag. Simon Ebner bietet uns Rückhalt und ist eine Quelle spiritueller Kraft für unsere tägliche Arbeit. Zusammen mit der Katholischen Jugend, dem Jugendzentrum Yoco und der katholischen Hochschuljugend bilden wir den Bereich Jugend der KA.

Die Katholische Aktion verbindet Menschen, die Erfahrungsräume für die frohmachende Botschaft Jesu in Familie, Partnerschaft, Schule, Betrieb, Wirtschaft, Politik und Kultur nutzen und schaffen. Eigenverantwortlich, in Verbindung mit dem Bischof, getragen vom ehrenamtlichen Engagement vieler, die ihre Leitungsgremien wählen, sind ChristInnen gemeinsam auf dem Weg, um in Solidarität aus dem Glauben Grenzen zu überschreiten.

Quelle: KA

UNSER VORSTAND

DSA Mag. Peter Ruhmannseder
(Obmann des Vereins)

MMag. Christian Wallisch-Breitsching
(1. Obmann Stv.)

Bruder Bernd Kober
(Geistlicher Assistent)

DSA Martin Rachlinger
(Sitz der KA)

Der Verein zur Förderung des Jugendzentrum IGLU

Das IGLU ist neben der Trägerschaft der Katholischen Aktion Salzburg zugleich auch als Verein organisiert. Durch den Verein und vor allem dem ehrenamtlichen Vorstand, welcher am 29. November 2018 neu gewählt wurde, erfahren wir stets tatkräftige Unterstützung bei der Umsetzung unserer Projekte, Aufgaben und Ideen für eine erfolgreiche Jugendarbeit.

Manuela Wolf
(Leiterin/Geschäftsführung)

Mag. FH Georg Gruber
(Kassier)

Mag. Thomas Thöny
(Schriftführer)

Barbara Gautsch
(stellv. Kassierin)

Mag^a. Julia Rafetseder
(Schriftführer Stv.^in)

Ing. Josef Weiser
(1. Rechnungsprüfer)

Bengt Baier
(2. Rechunungprüfer)

Mag. Gerald Brandtner
(Beirat)

Nicole Thiele
(Beirat)

Werner Kammerer
(Beirat)

DSA Yvonne Christin Prandstätter (Beirat)

AKTUELLES IGLU TEAM

BASTIAN SIX, MA BA: 37 Jahre alt, pädagogischer Mitarbeiter seit 2016 und 20h Streusalz – mobile Jugendarbeit der Stadt Salzburg.

MANUELA WOLF: 34 Jahre, seit 2008 pädagogische Mitarbeiterin, seit 2017 Leitung des Jugendzentrums.

ARIANA KARABACEK-RANINGER: 35 Jahre alt, pädagogische Mitarbeiterin seit 2017, Mädchengruppen und Kreativangebote, Onlineauftritt.

DAVID HEISSBAUER: 25 Jahre alt, pädagogischer Mitarbeiter seit 2018, Burschenarbeit, musikpädagogisches Angebot und Werkstatt.

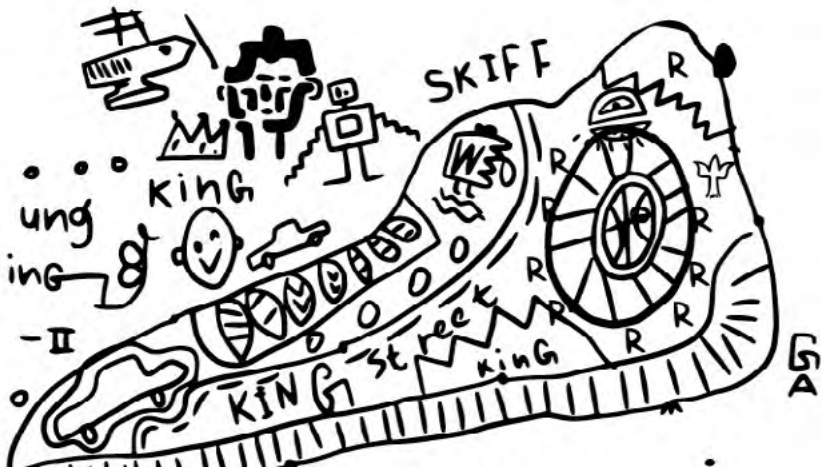
BESONDEREN DANK
für die zahlreich geleisteten ehrenamtlichen Stunden an Tina Six, Basheer Alithawe, Mouyad Abdo, Michaela Gerhardter, Claudia Oberhuemer, Fabian Heißbauer, Nida Alzahawi, Mohammed Al Jumaili, Peter Jazan, Edward Merkinger und die vielen, vielen HelferInnen und SpenderInnen bei unserem Kost nix Laden.

Ein herzliches vergelt's Gott!

Ehrenamt ist keine Arbeit, die nicht bezahlt wird. Es ist Arbeit, die unbezahlbar ist!

KONZEPT UND ZIELE DES JUGEND-ZENTRUMS

Die Arbeit mit jungen Menschen ist eine ständige Konfrontation mit verschiedensten Problemen und den daraus folgenden Nöten der Jugendlichen. Dabei muss man sich mit der Lebenswelt der Heranwachsenden in all ihren Dimensionen auseinandersetzen, sowohl auf der Mikroebene-, also der persönlichen, als auch auf der Makro-, sprich der gesellschaftlichen Ebene.



Es kann nicht behauptet werden, dass die Probleme und Nöte nur jeweils innerhalb der psychologischen oder persönlichen, gesellschaftlichen oder sozialen, erzieherischen oder pädagogischen, gesundheitlichen oder medizinischen Rahmen zu suchen sind. Meistens geht es um eine Reihe von ineinander verflochtenen Ursachen und deren Folgen.
Doch das Ziel der offenen Jugendarbeit muss hierbei sein, zu einer „positiven" Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen beizutragen. Dafür soll sie an den Interessen der Heranwachsenden anknüpfen und von ihnen mitbestimmt und mitgestaltet werden, wodurch sie zur Selbstbestimmung befähigt und ermutigt werden. Die Jugendlichen auf ihrem Weg des Erwachsenwerden zu begleiten, lässt beinahe täglich neue Herausforderungen entstehen, bei deren Bewältigung die Konzepte und Ziele unserer pädagogischen Arbeit mit einfließen.

Die Ziele, die wir verfolgen!

- Die Jugendlichen dort fördern, wo ihre Talente liegen – den/die Einzelne/n betrachten -Fähigkeiten in den Vordergrund stellen - Förderung der Identitätsentwicklung
- Raum für Gemeinschaft zur Verfügung stellen - Förderung sozialer Kompetenzen - Erweiterung der Handlungskompetenz - Unterstützung von Jugendlichen bei der Alltagsbewältigung
- Gesellschaftliche Mitverantwortung vermitteln – Ansporn zu sozialem Engagement - Förderung der gesellschaftlichen Beteiligung von Jugendlichen
- Kulturelle Vielfalt zelebrieren - Empathie und der respektvolle Umgang mit Mitmenschen - Anregung zum unvoreingenommenen Diskurs mit Menschen anderer Herkunft oder Religion

Wir wenden an!

- Offenheit & eine akzeptierende Grundhaltung
- Partizipation & Bedürfnisorientierung
- Freiwilligkeit & Niederschwelligkeit
- Ressourcenorientierung bzw. Potenzialorientierung
- Gender Mainstreaming
- Inklusion & Lebensweltorientierung
- Reflexive Wertorientierung
- Überparteilichkeit & Überkonfessionalität
- Sozialraumorientierung
- Subjektorientierung

Partizipation im Jugendzentrum!
Unsere Arbeit im Jugendzentrum ist von den sozialpädagogischen Ansprüchen und Zielsetzungen der Mitgestaltung, Mitwirkung und Anerkennung von Jugendlichen geprägt. Durch unser "IGLU-Parlament" ist es unseren BesucherInnen möglich, sich aktiv an der Gestaltung des Jugendzentrums bzw. des Programmes zu beteiligen. Dabei charakterisiert die Förderung demokratischer Aushandlungsprozesse die Ergebnisfindung. In regelmäßigen Abständen finden die Abstimmungen über gewisse Themen und Vorhaben statt, die dann auf der Basis der Entscheidungen der Jugendlichen umgesetzt werden. Diese beinhalten u.a. die Mitgestaltung im Monatsprogramm, IGLU-Outdoor, Workshops, Barangebot, Inneneinrichtung, Präsentation nach außen (Schaufenster), Öffnungszeiten, Zeiten für Spielkonsole, „MonTalks", Bildungsangebote uvm.

Wir bieten!
- Sinnvolle Freizeitgestaltung frei von Konsumzwang und Leistungsdruck
- Raum für Gemeinschaft oder Raum für Rückzug
- Platz für Entfaltung des Individuums
- Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung unserer BesucherInnen
- Non- formelles Lernen außerhalb der Schule
- Werteorientierung (Werte vermitteln – Werte leben)
- Stabilen Beziehungsaufbau mit den BetreuerInnen
- Verlässlichkeit und Kontinuität
- Leben in kultureller und religiöser Vielfalt

LAUFENDE PROJEKTE 2019

Im offenen Betrieb des Jugendzentrums versuchen wir situationsspezifisch auf die individuellen Anforderungen unserer BesucherInnen einzugehen. Wir entwickeln in Abstimmung auf unsere Ressourcen ein abwechslungsreiches Monatsprogramm, in das wir unsere laufenden Projekte inkludieren.

2019 ist es uns gelungen, ein sehr umfangreiches und vielfältiges Angebot zusammenzustellen, das unter dem Schwerpunkt der Präventionsarbeit stand. Im Sinne der Prävention sollen Themen angesprochen werden, die lebensweltlich für die Jugendlichen bedeutsam sind und zum Gelingen des Zusammenlebens beitragen. Überzeugt euch auf den folgenden Seiten selbst davon:

Monatsprogramm März 2019

Tag, Datum	Tagesprogramm
Fr, 1.3.	Sport und Spiel in der Hubert- Sattler Halle (Campus Mirabell)?
Mo, 4.3.	Buntermontag
Di, 5.3.	100 Jahre Frauenwahlrecht: „Das große Quiz“
Mi, 6.3.	IGLU- Wahlkabine
Do, 7.3.	Kreativworkshop Frühling: Wir gestalten unser Schaufenster *Iglu Kitchen - selbst ist der Koch* (ab 12:00h kochen wir gemeinsam, Deine frisch und gesund zubereitete Mahlzeit – für 50 Cent)
Fr, 8.3.	Internationaler Weltfrauentag Sport und Spiel in der Hubert- Sattler Halle (Campus Mirabell)
Sa, 9.3.	Streusalz/ Graffiti- Workshop im Schlosshof Mirabell
So, 10.3.	Firmvorbereitung: Vorstellungsgottesdienst und Fastensuppe
Mo, 11.3.	Montalk: Fastenzeit „Warum dauert die Fastenzeit 40 Tage?“
Di, 12.3.	Wuzzl- Turnier
Mi, 13.3.	Streusalz Aktion mit Basti /Bewerbungstraining und Studytime
Do, 14.3.	*Iglu Kitchen - selbst ist der Koch* (ab 12:00h kochen wir gemeinsam, Deine frisch und gesund zubereitete Mahlzeit – für 50 Cent)
Fr, 15.3.	Sport und Spiel in der Hubert- Sattler Halle (Campus Mirabell)
Mo, 18.3.	BOX- Workshop „Abhängen gibt’s nicht!“
Di, 19.3.	Quiz- Time: „Wer weiß am meisten?“
Mi, 20.3.	Streusalz Aktion mit Basti /Bewerbungstraining und Studytime
Do, 21.3.	Internationaler Tag gegen Rassismus *Iglu Kitchen - selbst ist der Koch* (ab 12:00h kochen wir gemeinsam, Deine frisch und gesund zubereitete Mahlzeit – für 50 Cent)
Fr, 22.3.	Sport und Spiel in der Hubert- Sattler Halle (Campus Mirabell)
Mo, 25.3.	Montalk: Mobbing in der Schule (Wie erkennt man Mobbing? Was ist Mobbing, Was kann man tun?
Di, 26.3.	Brettspiele- Nachmittag
Mi, 27.3.	Streusalz Aktion mit Basti /Bewerbungstraining und Studytime
Do, 28.3.	*GIRLS DAY* *Iglu Kitchen - selbst ist der Koch* (ab 12:00h kochen wir gemeinsam, Deine frisch und gesund zubereitete Mahlzeit – für 50 Cent)
Fr, 29.3.	Sport und Spiel in der Hubert- Sattler Halle (Campus Mirabell)

JUGENDZENTRUM IGLU

Wir freuen uns auf euch!

Streusalz
Mobile Jugendarbeit

Monatsprogramm October 2019

Tag, Datum	Tagesprogramm
Di, 1.10.	T- Shirt Malwettbewerbs mit dem Motto: „Kreativ gegen Rassismus"
Mi, 2.10.	Streusalz Aktion mit Basti /Bewerbungstraining und Studytime
Do, 3.10.	*Iglu Kitchen - selbst ist der Koch* (ab 13:00h kochen wir gemeinsam, Deine frisch und gesund zubereitete Mahlzeit – für 50 Cent)
Fr, 4.10.	Sport und Spiel in der Hubert- Sattler Halle (Campus Mirabell)
Mo, 7.10.	Montalk: Jugendschutz von A-Z
Di, 8.10.	Neue Medien: „Chancen und Gefahren von Internet, Handy, Games &Co" Teil1
Mi, 9.10.	Streusalz Aktion mit Basti /Bewerbungstraining und Studytime
Do, 10.10.	*Iglu Kitchen - selbst ist der Koch* (ab 13:00h kochen wir gemeinsam, Deine frisch und gesund zubereitete Mahlzeit – für 50 Cent)
Fr, 11.10.	IGLU- Quiz: „Was weißt du über Alkohol?" Sport und Spiel in der Hubert- Sattler Halle (Campus Mirabell)
Mo, 14.10.	Montalk: „Warum Rauchen für Teenager besonders schädlich ist!"
Di, 15.10.	IGLU Parlament: Wünsche und Anregungen für das neue IGLU Jahr
Mi, 16.10.	Streusalz Aktion mit Basti /Bewerbungstraining und Studytime
Do, 17.10.	*Iglu Kitchen - selbst ist der Koch* (ab 13:00h kochen wir gemeinsam, Deine frisch und gesund zubereitete Mahlzeit – für 50 Cent)
Fr, 18.10.	Sport und Spiel in der Hubert- Sattler Halle (Campus Mirabell)
Mo, 21.10.	Montalk: Nationalfeiertag
Mi, 23.10.	Streusalz Aktion mit Basti /Bewerbungstraining und Studytime
Do, 24.10.	*Iglu Kitchen - selbst ist der Koch* (ab 13:00h kochen wir gemeinsam, Deine frisch und gesund zubereitete Mahlzeit – für 50 Cent)
Fr, 25.10.	Sport und Spiel in der Hubert- Sattler Halle (Campus Mirabell)
Mo, 28.10,	Montalk: Allerheiligen/ Allerseelen
Di, 29.10.	Girl´s Day: „Be Creative"
Mi, 30.10.	Streusalz Aktion mit Basti /Bewerbungstraining und Studytime
Do, 31.10.	IGLU- KÜRBISFEST

JUGENDZENTRUM IGLU

Wir freuen uns auf euch!

Streusalz Mobile Jugendarbeit

Präventionstage

Ein besonderes Anliegen waren uns Vorsorgemaßnahmen im virtuellen Raum. Wir haben hier vor allem das Gebiet rund um Cybermobbing aufgegriffen. Wenn Kinder und Jugendliche in Medien mit Inhalten konfrontiert werden, die sie ängstigen und überfordern, dann kann sich das Verhalten in der Gruppe verschlechtern. Kinder sind aktive Mediennutzer und haben damit auch das Potenzial, sowohl Opfer als auch Täter von Gewalt in und durch Medien zu sein. Cybermobbing ist ein sehr aktuelles Thema, von dem auch unsere Jugendlichen betroffen sind, deswegen war es uns wichtig, dieses intensiver zu behandeln.

Natürlich haben wir auch andere Themen präventiv behandelt, um unsere Jugendlichen darauf aufmerksam zu machen und zu sensibilisieren. Diese waren 2019: Selbst- und Fremdverantwortung, Rassismus & transkulturelles Konfliktmanagement, Toleranz, Bewegung, Ernährung, Klimaschutz Body Shaming, Jugendschutz & Rechtsbewusstsein, Zivilcourage, Vielfalt der Liebe.

IGLU Outdoor

Bei einigen Ausflügen in diesem Jahr konnten die Kids durch unsere IGLU Outdoor-Reihe an coolen Aktionen und Veranstaltungen teilnehmen. Neben den Angeboten vom Projekt Streusalz waren wir hier an verschiedenen Plätzen in der näheren Umgebung unterwegs, wie z. B.:

- Graffiti im Schloßhof
- Lange Nacht der Kirchen „Church of Colour"
- Faberstraßenfest
- Sport & Spiel im Park
- #dieguteTat
- Andräkirche
- Kapuzinerkloster
- Kulturschiene am Bahnhofsvorplatz
- Charity-Day im Fußballstadion

Parklet

Im Juni wurde im Zuge einer Projektarbeit des Lehrganges an der FH Salzburg vor dem IGLU ein Parklet aufgestellt, um eine temporäre Umwidmung von Parkplätzen in öffentlichen Raum zu ermöglichen. Unter Zustimmung der Stadt Salzburg, in deren Besitz das Parklet nach Montage überging, erhielt das Parklet von den Jugendlichen einen persönlichen Touch. Das Parklet war vor allem an heißen Sommertagen eine willkommene Alternative zu den Räumlichkeiten des IGLU und wurde in weiterer Folge auch für diverse Veranstaltungen sowohl von der Stadt Salzburg als auch vom Jugendzentrum verwendet. Diese waren unter anderem eine Grillerei zum Ferienstart oder die Pressekonferenz zum Startschuss von ,,Summer in the City 2019“

Kost-nix-Laden

Im mittlerweile 7. Jahr seines Bestehens erfreut sich der Kost-nix-Laden immer noch größter Beliebtheit. An beiden Terminen im Jahr 2019 lag der Schwerpunkt erneut auf Kindersachen, welcher sowohl bei den SpenderInnen als auch den bedürftigen Familien auf großen Anklang gestoßen ist. Unser Ziel ist es, mit diesem Jugendprojekt den Jugendlichen eine gewisse altruistische Lebensweise nahezulegen, in dem man bedürftige Familien unterstützt, sowie die Problematiken unserer übermäßigen Konsumgesellschaft zu veranschaulichen.

IGLU Wahlkabine

Anlässlich zur Nationalratswahl und EU-Wahl 2019 war es unser Ziel die politische Landschaft Österreichs unseren BesucherInnen näher zu bringen. Die Programme der zur Wahl stehenden Parteien wurden analysiert und präsentiert. Mittels einer anschließenden IGLU-internen Wahl und darauffolgender Stimmenauszählung versuchten wir den Jugendlichen auch demokratische Prozesse zu veranschaulichen.

Wöchentliche Angebote

IGLU Kitchen – selbst ist der Koch: Gutes Essen ist Balsam für die Seele. Das Ziel ist, aufzuzeigen, wie man auch für wenig Geld eine herzhafte und gesunde Mahlzeit zaubern kann, denn selbst gekocht schmeckt es doch immer noch am besten. Gemeinsam Kochen und Essen verbindet und ist ein Katalysator für Gespräche über Gott und die Welt. Auch bei der Menügestaltung wird Rücksicht auf die Vorlieben und Bedürfnisse der Jugendlichen genommen, denn kaum jemand lässt sich für das Kochen begeistern, wenn das Resultat nicht schmeckt.

MonTALKS
Gesellschaftspolitische Aspekte des täglichen Miteinanders und jugendspezifische Themen, von Kultur, Sucht, Prävention bis hin zur Religion, miteinander erarbeiten und verstehen, das sind die Schwerpunkte dieses Fixpunktes unseres Wochenprogrammes.

Bewerbung und Studytime
Die BetreuerInnen des Jugendzentrums stehen den BesucherInnen gerne mit Rat und Tat zur Seite wenn Fragen zur Berufsorientierung oder zur weiteren schulischen Laufbahn auftauchen. Wir sind kein professionelles Nachhilfeinstitut, dennoch versuchen wir im Rahmen unserer Fähigkeiten mit den Jugendlichen Lösungen zu erarbeiten und sie so weit wie möglich zu unterstützen.

Girls/Boys World
Ein großes Augenmerk wird bei uns im Haus auf die geschlechterspezifische Arbeit gelegt. Sei es durch kreative Inputs, Bewegung, Spielerisches oder auch generelle Themen wie Gendergerechtigkeit, Gleichberechtigung, Sexualität u.v.m. Die entsprechenden Konzepte sind so gewählt, dass diese für junge Mädchen und Burschen positiv hinsichtlich ihrer Entwicklung wirken können.

Spielenachmittage
Brett- und Kartenspiele sind eine willkommene Alternative zum Onlinespielen. Sie fördern Kommunikationsfähigkeit, Konfliktmanagement und dienen als gutes Tool zur Integration. In Zeiten von Social-Media und Onlinegames möchten wir den Jugendlichen die Möglichkeit bieten, sich davon eine Auszeit zu nehmen und mit uns das eine oder andere Brettspiel zu spielen.

Kreativworkshops
Einfach mal seiner Kreativität freien Lauf lassen: Basteln, Malen, Sägen, Hämmern oder Schreiben als Ausgleich zum Alltagsstress. Hervorzuheben sind unsere Malwettbewerbe zum Thema "Unsere Erde" und „Kreativ gegen Rassismus". Die daraus entstandenen Meisterwerke kann man in unserer IGLU-Galerie bestaunen. Die Gewinner wurden mit Preisen prämiert.

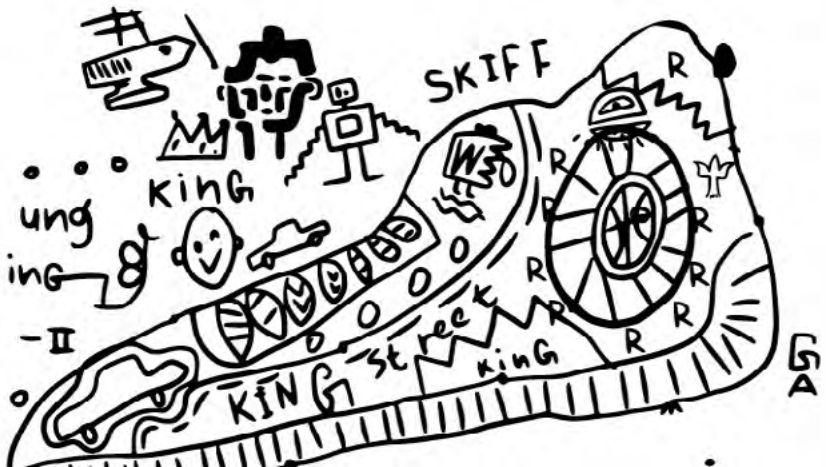
Wir bleiben in Bewegung
Auch der freundschaftliche Wettkampf kommt bei uns nicht zu kurz. Ob beim Wuzzln, Tischtennis, Billiard oder Dart, wir bieten unseren Jugendlichen den Raum - allein oder mit bunt zusammengewürfelten Teams - sich mit Freunden zu messen. Das Fairplay steht selbstverständlich an vorderster Stelle!

Safe im Internet
Die allgegenwärtige Präsenz digitaler Medien bietet viele Möglichkeiten, sei es bei der kreativen Verwirklichung, der Kommunikation oder der Freizeitgestaltung. Gleichzeitig birgt diese Vernetzung auch einige Gefahren, vor allem bei unbedachter Nutzung. Um diesen vorzubeugen, bearbeiten wir mit den Jugendlichen potentielle Gefahren wie etwa "Sextortion" oder "Cybergrooming".

Musikworkshops
Gemeinsam Musizieren verbindet und fördert die Kreativität. Egal ob durch das Verfassen eigener Songtexte, durch Karaoke oder durch das Ausprobieren diverser Instrumente, wie z.B. bei Schlagzeugworkshops, im IGLU kann man sein eigenes musikalische Talent entdecken.

VERNETZT MIT GOTT UND DER WELT

Der interreligiöse Dialog ist ein zentraler Pfeiler des IGLU, da Religiosität, Glaube und Spiritualität sowohl für das IGLU, als eine Einrichtung der Katholischen Aktion Salzburg, als auch für die Jugendlichen, eine bedeutungsvolle Rolle einnimmt. Gemeinsam werden Feste und Veranstaltungen verschiedenster ethnischer Gruppen ganz ohne Vorurteile miteinander gestaltet und gefeiert.



BEISPIELE VERANSTALTUNGEN 2019

Lange Nacht der Kirchen – Church of Colour
Wir feiern eine Kirche der Farbe und Vielfalt. Die BesucherInnen der Langen Nacht der Kirchen wurden von uns mit einem bunten Programm wie z.B. mit Live-Musik oder einem Graffitiworkshop ins Andräviertel gelockt. Durch das jugendgerechte Angebot konnten wir viele junge Menschen für unsere Veranstaltung begeistern.

Firmvorbereitung in St. Andrä
Alle zwei Jahre ist im Rahmen der Zusammenarbeit mit der Pfarre St. Andrä die Firmvorbereitung ein fixer Bestandteil. Durch eine innovative Auseinandersetzung mit dem Sakrament der Firmung und einer vielfältigen Auswahl an Workshops unter dem Titel ,,Vernetzt mit Gott" möchten wir den Mädchen und Burschen nicht nur die Möglichkeit geben, ihre Beziehung zu Gott auf individuelle Weise zu stärken, sondern ihnen auch soziales Engagement näherbringen.

Jugendgottesdienst „Was geht bei dir?
Diversity war der zentrale Ausgangspunkt unseres Jugendgottesdienstes, den wir in Kooperation mit der Pfarre St.Andrä, dem TheologInnenzentrum und der Katholischen Jugend veranstaltet haben. In der mit bunten Lichtern gestalteten Kirche waren eine Vielzahl an Stationen vorbereitet, bei denen man die Möglichkeit hatte, über sein Gottesbild nachzudenken, zu entschleunigen und in sich zu kehren.

Segen im Parklet
Ganz besonders hat uns der hohe Besuch von Weihbischof Dr. Hans Jörg Hofer in unserem Parklet gefreut.

Mitarbeit im Pfarrgemeinderat
Für das Jugendzentrum IGLU ist die Pfarre St. Andrä eine wichtige Kontaktstelle in Bezug auf die Jugendarbeit in unserem Stadtteil. Im Pfarrgemeinderat arbeiten wir an der Umsetzung von gemeinsamen Projekten der Jugendpastoral. Er bietet uns eine Plattform zur Mitgestaltung, da die gegenseitige Unterstützung und Förderung im Interesse beider Seiten liegen. So können wir mit Freude auf eine überaus gute und fruchtbare Zusammenarbeit blicken.

Im
Vorbereitungen
mit
#jugendzentrumi
giu

Was geht
bei dir !
Gottesdienst mal anders ...
@andräkirche

STREUSALZ

Seit 2009 ist Streusalz nun im Andräviertel und der Elisabeth-Vorstadt unterwegs und auch in diesem Jahr konnte wieder eine bunte Auswahl an Aktivitäten angeboten werden. Durch die Präsenz im Stadtteil bzw. durch die besondere Kenntnis jugendrelevanter Orte führten wir zielgerichtete Tätigkeiten durch und stellten eine Unterstützung für all jene, die in den Stadtteilen ihre Freizeit verbringen, bereit. Durch die Anbindung an das Jugendzentrum IGLU wurden niederschwellige Maßnahmen gesetzt, um eine sinnvolle Freizeitbetreuung zu garantieren. Bei den regelmäßigen Stadtteilrunden wurden die von den Jugendlichen häufig frequentierten Plätze einer Beobachtung unterzogen und der Kontakt mit den Jugendlichen gesucht. So konnten die Bedürfnisse der Kids aufgezeigt und das Angebot darauf abgestimmt werden.

Streusalz Slacklining: im Kurgarten hinter dem Rosenhügel spannten wir während der Sommermonate eine Slackline zwischen zwei Bäumen. Wer wollte, konnte versuchen, die richtige Balance zu finden. Mit dabei waren auch wieder die beliebten Jonglierbälle und -ringe und ein Hackysack.

Picknick im Park: sehr beliebt war auch heuer wieder die „Streusalz-Wiese“ hinter dem Rosenhügel im Kurgarten während des Picknicks im Park. Bei dieser vom Forum Andräviertel organisierten Veranstaltung zeigte der Slacklineverein Salzburg auf Longlines gewagte Seilakrobatik und gab Tipps für den Tanz auf der Slackline. Natürlich wurde auch jongliert, Badmintion, Minitischtennis, Hackysack gespielt und gemeinsam ein schöner Tag verbracht.

Streusalz Playground Forum 1: ein buntes Angebot an Spielen (Wuzzler, Mini-Tischtennis, Kartenspiele, 4-Gewinnt, Kalaha, ...) präsentierten wir zum Schulstart im Forum und „erleichterten“ so den Jugendlichen der Tag des Schulstarts.

Streusalz Badminton: beim Gebirsjägerspielplatz konnten zahlreiche Kids den Federball über das aufgestellte Netz jagen und so einige tolle Ballwechsel bestaunt werden.

Streusalz Graffiti-Workshop: zusammen mit dem Graffiti-Künstler MMT Artist schüttelten wir wieder die Dosen und es wurde gesprüht, was diese hergaben. An den fertigen Werken konnte man den kreativen Einsatz der Jugendlichen erkennen.

Streusalz Parklet: Die im Juni vor dem Jugendzentrum IGLU aufgestellte Sitzgelegenheit, ein sogenanntes Parklet, ist in der Ferienzeit gleich für Streusalz-Aktionenverwendet worden. Es wurden Spiele gespielt, selbstgemachte Pizza verzehrt oder Anti-Alk-Cocktails getrunken. Im September musste diese Attraktion uns leider wieder verlassen.

Streusalz Müllbusters: diese Aktion der Stadt wurde aufgegriffen und gemeinsam mit den Jugendlichen machten wir dem herumliegenden Müll des Gar aus. So sollte den Jugendlichen ein kritisches Verständnis zu der Konsumgesellschaft, in der wir leben, aufgezeigt werden.

Streusalz Ausflüge: auch in diesem Jahr besuchten wir andere Stadtteile und lockten die Jugendlichen aus ihrer gewohnten Umgebung heraus. Diese Ausflüge wurden gut angenommen, egal ob Eislaufen, Spieletage, Lepi, Krampuslauf, die Kulturschiene am Bahnhofsvorplatz oder der Volksgarten.

Live im Park: im Sommer wurde der Volksgarten wieder zum „Hot Spot" in Salzburg gemacht. Live-Konzerte, ein Sportprogramm, Sommerkino oder Silent Disco belebten den Beach und Streusalz war wieder mit dabei.

Ninja-Warrior: ein besonderes Event der Stadt, bei dem Streusalz mitwirkte, fand heuer beim Sportzentrum Nord erstmals in Salzburg statt. Die TeilnehmerInnen mussten hier einen Geschicklichkeits-Parcour überwinden, der es in sich hatte. Für die Jüngeren wurde dieser allerdings in entschärfter Version angeboten.

Die-Gute-Streusalz-Tat: hierfür backten wir leckere Kekse und verteilten diese anschließend mit einem warmen Becher Tee an die Notreisenden und die obdachlosen Menschen im Andräviertel.

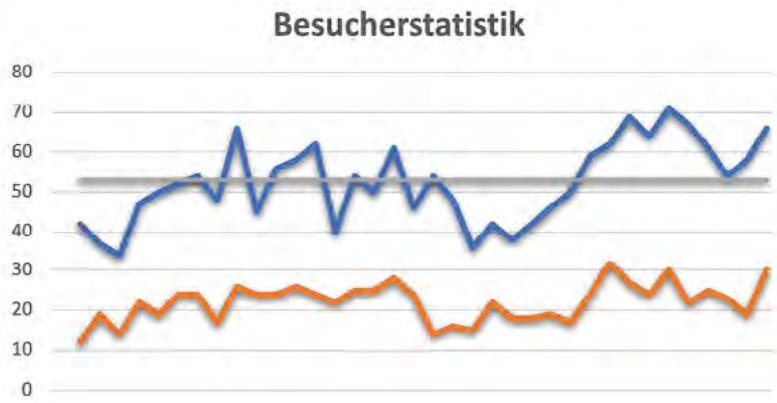
Streusalz Spike-Ball: diese neue Trendsportart nahmen wir neu ins Programm auf und sie erfreute sich großer Beliebtheit unter den Jugendlichen. Das Netz ist im Park schnell aufgestellt und so konnte man 2 vs. 2 sofort loslegen.

Streusalz Workout: mit Bluetooth-Box und Fitnessplan bespielten wir die Workout-Anlage am Kai beim Müllnersteg, um die Kids fit zu halten und um ihnen einen sinnvollen Trainingsplan näher zu bringen.

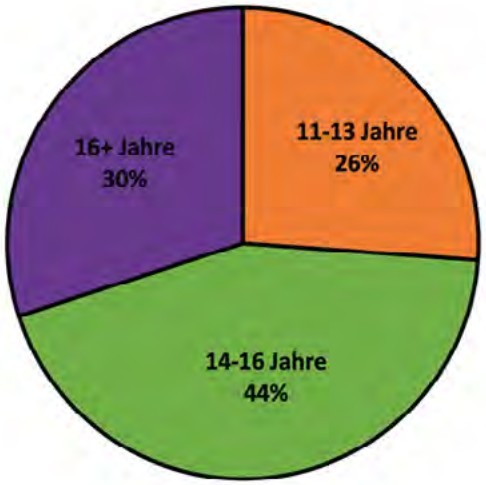
Streusalz-Halle: Jeden Freitag nahmen unsere Jugendlichen die Turnhalle des Campus Mirabell für Ball- und Fangspiele, Turnübungen und Ranglspiele in Beschlag. Diese wurde 2019 ausgesprochen gut frequentiert und wurde dafür genutzt, um sich mal richtig auszutoben.

Das Streusalz-Stadtteilfest: Gemeinsam mit dem Team des Jugendzentrums IGLU und tatkräftiger Unterstützung der Jugendbeauftragten der Stadt Salzburg stellten wir ein Stadtteilfest in der Faberstraße auf die Beine und so fanden am 20. September bei bestem Wetter einige Workshops (Tanz-, Skate-, und Graffitiworkshop) statt. Für den kulinarischen Beitrag sorgte Lakhi mit ihrem Lucky Food Truck. Dazu spielten Live-Bands, es gab kostenlos gesunde Snacks und Popcorn, eine Spielestation wurde aufgebaut, die mobile Slackline, der Mini-Tischtennistisch und der Wuzzler waren im Einsatz, man konnte sich von den Kinderfreunden schminken lassen, in der Chillout-Area relaxen oder an der Photobox ein Erinnerungsfoto schießen.

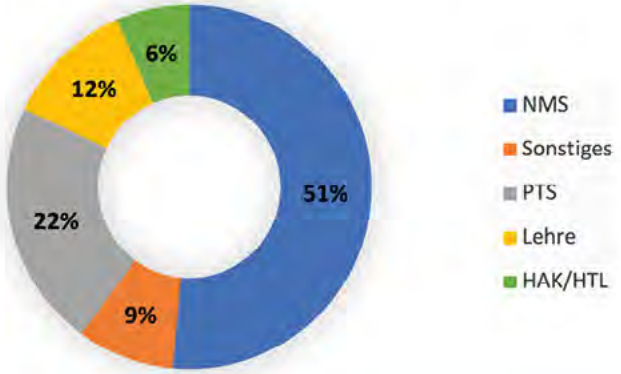
1



2



3



1: Im Vergleich zum vorigen Jahr konnte das Jugendzentrum IGLU sowohl den Besucherdurchschnitt als auch den Anteil von Besucherinnen erhöhen.

2: Durch unser vielfältiges Angebot erfreut sich das IGLU an großer Beliebtheit bei allen Altersgruppen.

3: Wie in den Jahren zuvor liegt unser Hauptfokus auf Jugendlichen, die eine der umliegenden Schulen besuchen. Erfreulich ist jedoch der Anteil an Jugendlichen, die uns trotz schulischer Abwanderung die Treue halten und weiter Stammgäste bleiben.

FORTBILDUNGEN

2019 waren wir z.B. neugierig auf:

- Pro Juventute – Ausbildung zur Sexualpädagogin (Ariana)
- akzente Grundkurs außerschulische Jugendarbeit (David)
- HEROES – Transkulturelle Burschenarbeit (Bastian)
- akzente Klimaschutz-Impulstag (Bastian)
- After Work Basics – Prävention Missbrauch (Stadt Salzburg)
- Kooperatives Leiten (Manuela)
- Ausbildung zum Brandschutzwart (Manuela)
- Dissen, Haten, Pranken – Cybermobing macht das Leben schwer! (Salzburger Bildungswerk)
- Dialog 2019 (St. Virgil) – Integration
- Teambuilding: Exit The Room VR
- Teilnahme an allen Vernetzungstreffen der (Jugendzentren, Stadt, Landesjugendbeirat, akzente Vorstand, PGR St. Andrä, Steuerungsgruppen) und vielen anderen Austauschtreffen mit VernetzungspartnerInnen.

KOOPERATION & VERNETZUNG

BOJA

GETTOGETHER

jetzt Soziale Arbeit in der Schule

FORUM

HOSI salzburg

Caritas &Du Salzburg

Landes JUGEND beirat Salzburg

andrä

selbst bewusst

akzante salzburg

CHRISTLICH geht anders SOLIDARISCHE ANTWORTEN AUF DIE SOZIALE FRAGE

Streusalz Mobile Jugendarbeit

PLATTFORM MENSCHENRECHTE

Diakoniewerk

LAND SALZBURG

Jugend Büro